



SAS Analytics U füllt die Lücke bei Analytics-Fachkräften

Die Initiative fördert die Entwicklung von SAS Expertise mit kostenlosem Softwarezugang, Online Communities und neuen Kursen

Heidelberg ---- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, hat mit SAS Analytics U eine umfassende Hochschulinitiative gestartet, die den Mangel an qualifizierten Big-Data-Analysten beseitigen soll. Das Angebot umfasst kostenlose Software, Partnerschaften mit Universitäten sowie engagierte Anwender-Communities, die kommende SAS Anwender gezielt unterstützen. Neue kostenfreie Softwareangebote ermöglichen Einsteigern jeden Alters ebenso wie Studenten und Professoren, einfacher und schneller denn je auf SAS Software zugreifen zu können und sie zu nutzen.

"Big Data verändert unsere Art zu arbeiten, und das schafft neue Möglichkeiten für die Lehre", erklärt Jim Goodnight, CEO von SAS. "Die Zahl der Stellen, die analytische Fähigkeiten erfordern, wächst derzeit rasant an. Im Moment können aber viele davon aufgrund mangelnder Fachkräfte nicht besetzt werden. SAS Analytics U schließt diese Lücke, indem es den kostenfreien Zugang zu SAS Software bietet - so hat jeder die Chance, ein Analytics-Experte zu werden."

Kostenlose SAS Software macht Analytics für jeden zugänglich

Die neue SAS University Edition bietet eine Gratisnutzung grundlegender SAS Technologien, die für Lehre, Forschung und autodidaktisches Lernen im Bereich Datenauswertung und statische Analyse bestens geeignet sind. Das Softwarepaket wird ab Mai weltweit auf der SAS Website als Quick-Download für PC und Mac zur Verfügung stehen.

Weiter ausgebaut hat SAS zudem SAS OnDemand for Academics. Das Online-Angebot zu Datenmanagement und Analytik für Dozenten und Studierende steht ab Ende Juli als Hosted Service bereit. Die Nutzer sind für den Zugang nicht länger an einen spezifischen Kurs oder Professor gebunden. Der Service beinhaltet viele zusätzliche SAS Anwendungen wie den SAS Enterprise Guide oder den SAS Enterprise Miner.

Beide Angebote können innerhalb und außerhalb der Hochschule genutzt werden. Zudem verfügen beide über einen Zugang zu SAS Studio, dem neuesten webbasierten Tool für das Schreiben und Ausführen von SAS Code. Studenten können ihre eigenen Datensätze und Programmdateien hochladen oder mit den Datensätzen von SAS Zertifizierungskursen arbeiten.

Umfassendes Engagement für neue Karrierechancen

2006 hat SAS zusammen mit der North Carolina State University den ersten Masterstudiengang für Analytics auf den Weg gebracht - seitdem ist die Nachfrage nach Big-Data-Kompetenzen stark gestiegen. Inzwischen kooperiert SAS mit zahlreichen Hochschulen in der ganzen Welt und hat über 50 Zertifizierungsprogramme ins Leben gerufen.

Beispielsweise hat der Studiengang "Statistics and Analytical Sciences" an der Kennesaw State University seit 2008 mit Unterstützung von SAS 100 Masterabschlüsse vergeben und 75 Datenanalysten zertifiziert. Über die Partnerschaft mit Teradata University Network erhalten mehr als 4.000 Professoren und 50.000 Studenten Zugang zur populären Datenvisualisierungslösung SAS Visual Analytics.

Über die Ausweitung von Studienprogrammen an diversen US-Universitäten hinaus wird SAS verstärkt Online-Kurse und sogenannte Massive Open Online Courses (MOOC) anbieten. Die MOOC geben jedem die Möglichkeit, sich in SAS Programmierung einzuarbeiten sowie ein entsprechendes Zertifikat zu erwerben und auf diese Weise die Chancen auf einen qualifizierten Job im Analytics-Bereich zu erhöhen.

Ein weiteres wichtiges Element des SAS Analytics U-Programms sind die aktiven Nutzer-Communities. Für die Professoren und Studenten stellt SAS über die Netzwerke Ressourcen und Datensätze bereit, die dabei helfen, sich den Umgang mit SAS Lösungen anzueignen und die Kenntnisse in Form von Best Practices weiterzugeben. Zudem dienen die Communities dazu, Unterrichtspläne und Erfahrungen in Projekten auszutauschen. Wissenswertes zu SAS Analytics U wird auch über eine Facebook-Seite und einen YouTube-Kanal verbreitet, weitere Social-Media-Kanäle sollen hinzukommen. Und schließlich zeigen SAS Experten, Akademiker und Branchenangehörige bei SAS Tagen auf dem Campus anschaulich, wie die SAS Kenntnisse nach Studienabschluss in der Praxis eingesetzt werden können.

Circa 4.300 Zeichen

Diesen Text finden Sie auch im Internet unter <http://www.haffapartner.de/publicrelations-presseservice/kunden-haffa/sas/27-03-2014.html>.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 3 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. In Deutschland hat SAS im letzten Jahr 128,8 Millionen Euro Umsatz erzielt. Damit ist SAS der größte Anbieter von Analytics Software im Business-Intelligence-Markt. Die SAS Lösungen helfen Unternehmen an weltweit mehr als 70.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten ("Big Data") konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und so ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben. 91 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen vertrauen auf SAS.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter <http://www.sas.de>.

Anlage: Bild

